

## Hölderlin, Friedrich: Der Gott der Jugend (1826)

- 1     Gehn Dir im Dämmerlichte,
- 2     Wenn in der Sommernacht
- 3     Für selige Gesichte
- 4     Dein liebend Auge wacht,
- 5     Noch oft der Freunde Manen
- 6     Und, wie der Sterne Chor,
- 7     Die Geister der Titanen
- 8     Des Alterthums empor:
  
- 9     Wird da, wo sich im Schönen,
- 10    Das Göttliche verhüllt,
- 11    Noch oft das tiefe Sehnen
- 12    Der Liebe Dir gestillt;
- 13    Belohnt des Herzens Mühen
- 14    Der Ruhe Vorgefühl,
- 15    Und tönt von Melodien
- 16    Der Seele Saitenspiel:
  
- 17    So such' im stillsten Thale
- 18    Den blüthenreichsten Hain
- 19    Und gieß' aus goldner Schale
- 20    Den frohen Opferwein!
- 21    Noch lächelt unveraltet
- 22    Des Herzens Frühling Dir,
- 23    Der Gott der Jugend waltet
- 24    Noch über Dir und mir.
  
- 25    Wie unter Tiburs Bäumen,
- 26    Wenn da der Dichter saß,
- 27    Und unter Götterträumen
- 28    Der Jahre Flucht vergaß,
- 29    Wenn ihn die Ulme kühlte,
- 30    Und wenn sie stolz und froh

31 Um Silberblüthen spielte,  
32 Die Flut des Anio;  
  
33 Und wie um Platons Hallen,  
34 Wenn durch der Haine Grün,  
35 Begrüßt von Nachtigallen,  
36 Der Stern der Liebe schien,  
37 Wenn alle Lüfte schliefen,  
38 Und, sanft bewegt vom Schwan,  
39 Cephissus durch Oliven  
40 Und Myrthensträuche rann:  
  
41 So schön ist's noch hienieden!  
42 Auch unser Herz erfuhr  
43 Das Leben und den Frieden  
44 Der freundlichen Natur;  
45 Noch blüht des Himmels Schöne,  
46 Noch mischen brüderlich  
47 In unsers Herzens Töne  
48 Des Frühlings Laute sich.  
  
49 Drum such' im stillsten Thale  
50 Den düftereichsten Hain,  
51 Und gieß' aus goldner Schale  
52 Den frohen Opferwein!  
53 Noch lächelt unveraltet  
54 Das Bild der Erde dir,  
55 Der Gott der Jugend waltet  
56 Noch über dir und mir.

(Textopus: Der Gott der Jugend. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3995>)